

Bildunterschriften

Bild

Dateiname

Bildunterschrift



Triflex_Dach-im-Wandel_01.jpg

Das Dach wandelt sich: vom oberen Gebäudeabschluss über einen Lebensraum hin zur Maßnahme zur Minderung städtischer Überhitzung. Derzeit werden lediglich 8 Prozent der jährlich entstehenden Flachdachflächen begrünt – hier gibt es noch großes Potenzial.

Foto: Optigrün



Triflex_Dach-im-Wandel_02.jpg

Das Flachdach dient längst nicht nur als Fläche für eine Begrünung, es kann beispielsweise auch zur regenerativen Energieerzeugung mittels Photovoltaik-Modulen genutzt werden. Zudem spielt es insbesondere im urbanen Kontext eine große Rolle als Lebensraum für die Menschen.

Foto: Optigrün



Triflex_Dach-im-Wandel_03.jpg

Mit dem Nutzungswandel des Daches verändern sich auch die Anforderungen an die Abdichtung. Der Anspruch muss deswegen sein, dass die Abdichtung letztlich genauso langlebig ist wie die Produkte, die ihr aufliegen. Die PMMA-Systeme des Abdichtungsspezialisten Triflex sind bereits jetzt fit für den Einsatz unter dem Gründach, wie das unternehmenseigene Technologie- und Wissenszentrum am Standort Minden beweist.

Foto: Triflex



Triflex_Dach-im-Wandel_04.jpg

Wichtigstes Kriterium neben der dauerhaften Dichtigkeit des Abdichtmaterials ist seine Wurzel- und Rhizomenfestigkeit. Sicherheit bieten hier die FFL-geprüfte Lösungen.

Foto: Optigrün

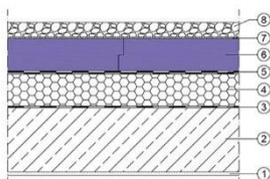
Bildunterschriften



Triflex_Dach-im-Wandel_05.jpg

Der Einsatz einer Begrünung erhöht nicht nur die Anforderungen an die Dachhaut, in mancher Hinsicht schont er diese sogar. Zu verdanken ist dies der reduzierten UV-Einstrahlung sowie der geringeren Differenz in der Oberflächentemperatur zwischen Tag und Nacht. Daraus ergibt sich nach Angaben des BuGG eine Verlängerung der Lebensdauer der Abdichtung um 10 bis 20 Jahre.

Foto: Optigrün



Triflex_Dach-im-Wandel_06.jpg

Dächer von Bestandsbauten aus den 1970er bis 90er Jahren können ohne Abriss saniert werden. Dabei wird die vorhandene Wärmedämmung zunächst getrocknet und dann z. B. mit einem Flüssigkunststoff vollständig ertüchtigt. Anschließend kann auf der Fläche auch ein Gründach realisiert werden.

1. Innenputz
2. Betondecke
3. Dampfsperre
4. Vorhandene Wärmedämmung
5. Ertüchtigte Abdichtung mit Triflex ProTect
6. Umkehrdämmung
7. Wasserableitendes Vlies
8. Kiesschicht bzw. Dachbegrünung

Foto: JACKON Insulation GmbH

Bildunterschriften



Triflex_Dach-im-Wandel_07.jpg

Triflex-Produktmanager Marc Niewöhner findet, dass Gründächer kein Luxus bleiben dürfen, sondern Standard werden müssen. Er sagt: „Wer heute etwas ändern kann für die Welt unserer Kinder, der sollte das tun. Nachhaltigkeit ist wirtschaftlich und ökologisch eine Notwendigkeit für unsere Gesellschaft im urbanen Raum.“

Foto: Triflex